



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Widder die kelch Diebe

Bugenhagen, Johannes

Wittemberg, 1532

VD16 B 9473

Widder hin gen Emahus.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34042

alle vernunft vñ alle weisheit der Engeln vnd der menschen / sol weichen Christus befehl / vnd geben seinem worte die ehre / Amen.

Widder hin gen Emahus.

Lieber Christlicher Leser / ich bit dich freundlich / halte mir zu gute / das ich so ferne bin ausspaciret / extra propositum. Mein hertzleid / das ich trage widder der Pfaffen misbrauch / vnd lesterung der Sacramentirer / hat solchs von mir gefordert / vñ mich dazu verursacht. Wiltu weiter vñ mehr bescheids von mir wissen / so lies mein buch aus den dreien ordnungen genennet / vnd sonderlich meine Lateinische Confessio de Sacramento etc. darinn ich auch auslege das 6. Capitel. Joh. Ich wil aus Gottes gnaden für solche schrift antworten / wo ich sol / vnd kan auch leiden / das die widder mich schreiben / die böse sind / doch mit schriften / Weiber teiding vnd scheltē achte ich nicht. Ich wil nu widderumb gen Emahus reisen / da ist Christus verschwundē / vñ die beiden jünger sind von der Collation entlauffen. Drumb sind die Pfaffen gerne alda ich hoffe / ich wil sie noch alda finden. Die armen jünger sind von Jerusalem gen Emahus gereiset / vnd haben nicht getruncken / müssen auch widder ungetruncken nach Jerusalem lauffen / denn sie sind Leyen vnd nicht Priester / als die Pfaffen sagen. Zetten sie alda getruncken / so wolten die Pfaffen vnsern Leien den kelch gerne gönnen.

Bevns gilts des kelchs halben eben so viel / man sey priester odder Leye / Aber ifts war / das sie seibs leren von den beiden jüngern / so finds warlich priester gewesen / Denn jr eigener Doctor Nicolaus Liranus schreibet vber das Euangelion Luce / das diese zween jünger sind gewesen von den siebenzig jüngern / von welchen der eine Cleophas hies / wie es der Text mit sich bringet / Der ander sol Lucas gewest sein / als man saget / darumb habe er
auch

auch selbs seines namens geschwiege. So schreibet Nicolaus
Liranus. Unser pfaffen sagen/ es sind leien gewesen/
Wer hats inen gesagt? Was sol ich sagen/ ist ein Euange-
list ein leye? odder sind es sonst zween jünger von den sie-
benzig/ so sind sie ja priester/ von Christo selbs geweiht/
Denn sie haben das Euangelion geprediget/ vnd Mira-
kel gethan/ aus Christus befehl/ wie niemands leugnen
kan/ aus dem Euangelio Luce/ im 10. Cap. Solche sind
Priester des newen Testaments/ wie ich denn zuvor von
den Aposteln gesagt habe. Lieben Pfaffen/ sind das leien
die aus Christus befehl das Euangelion predigen/ wel-
ches das rechte priester ampt ist/ so wöllen wir sehen/ das
wir solche leien kriegen/ aus Gottes gnaden/ vnd lassen
faren die Messpfaffen. Ich hoffe/ wir wöllen mit solcher
weise widerumb rechte priester vberkomen.

Ich wil alhie auch eine frage thun/ Sol es eitel Sa-
crament sein/ was Christus seinen jünger nach seiner
aufferstehung fürgelegt hat zu essen/ vnd auch selbs ge-
ssen/ was wölet jr Pfaffen denn machē von dem gebrä-
utenem fische vnd honig seime/ davon denn geschrieben
stehet Luc 24? Alles was jr alhie antworten werdet/ das
wil ich euch auch zur antwort gebē/ vom brodte zu Ema-
hus/ Was davon mehr zu sagen ist/ das wil ich sparen
auff das nachfolgende stücke.

Vom brodte Act. 2.

Item die Pfaffen wöllen ja noch beweisen/ das die
leien im anfang der Christlichen kirchen/ nur einerley ge-
stalt des Sacraments gebraucht haben/ vñ bewerē sol-
ches aus dem/ das Act. 2. stehet von der brod brechung/
vnd stehet nicht dabey vom kelche. Antwort. Wir wöllen
am ersten den Text lesen/ das wir mügen wissen/ was die
wort mit sich bringē/ vnd darnach weiter sehen/ ob man
auch mit den selbigen worten kan vmbstossen/ den vnge-

Æ ij zweiuelten